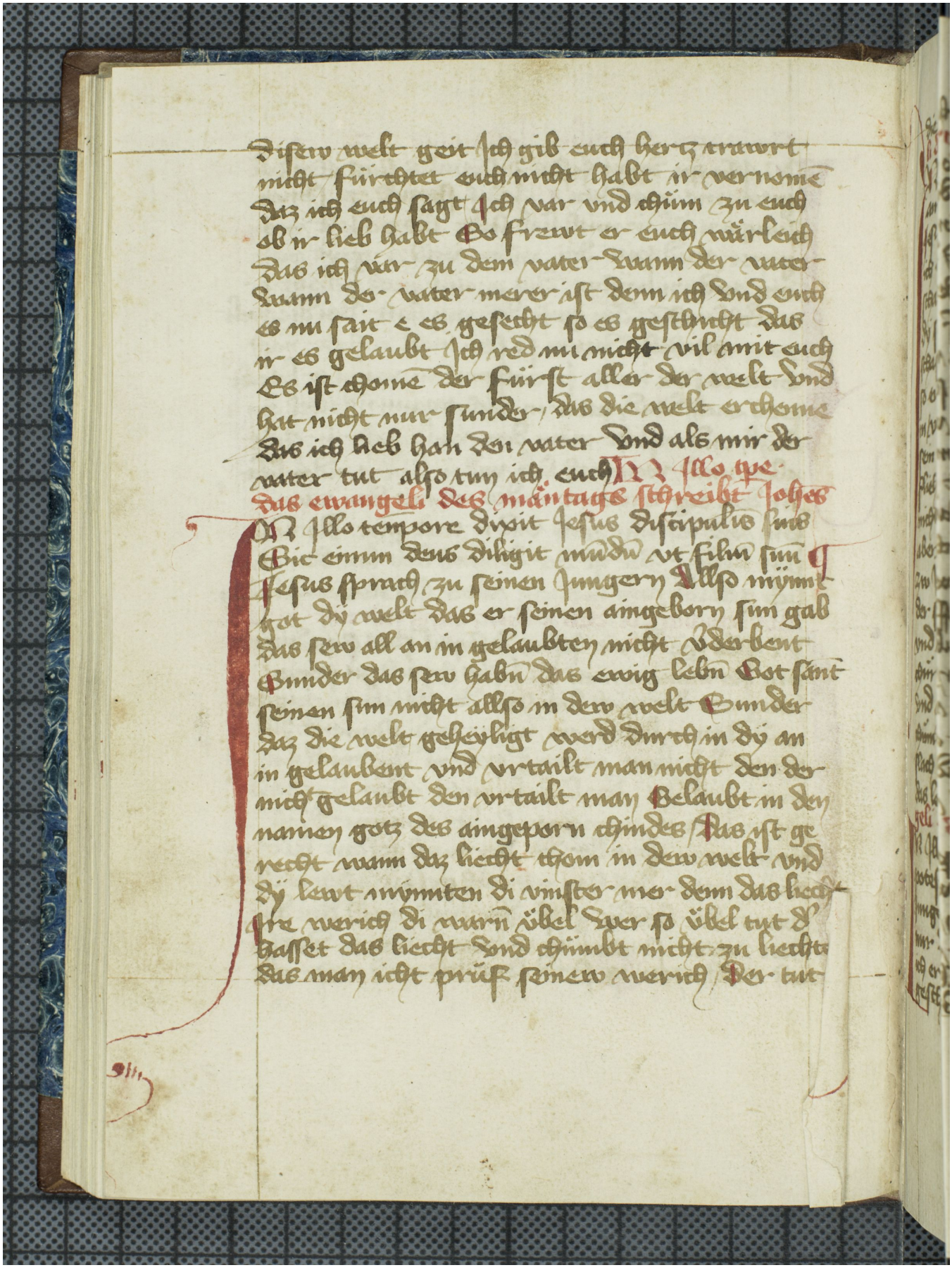
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



disew welt geit ich gib euch hertz trawrt
nicht fürchtet euch nicht habt ir vernome
daz ich euch sagt ich var vnd chüm zu euch
ob ir lieb habt So frewt er euch wärleich
das ich var zu dem vater wann der vater
wann der vater merer ist denn ich vnd euch
es nu sait e es gesecht so es geschicht das
ir es gelaubt ich red nu nicht vil mit euch
Es ist chome der fürst aller der welt vnd
hat nicht nur sunder das die welt erchome
das ich lieb han den vater vnd als mir der
vater tut also tun ich euch In illo tpe
das ewangeli des mäntags schreibt Johes
In illo tempore dixit Jesus discipulis suis
Sic enim deus diligit mundu vt filiu suu ¶
Jesus sprach zu seinen jungern Allso mynnt
got dy welt das er seinen aingeborn sun gab
das sew all an in gelaubten nicht vderbent
Sunder das sew habn das ewig lebn Got sant
seinen sun nicht allso in dew welt Sunder
daz die welt geheyligt werd durch in dy an
in gelaubent vnd vrtailt man nicht den der
nicht gelaubt den vrtailt man Gelaubt in den
namen gotz des aingeporn chindes Das ist ge
recht wann daz liecht chom in dew welt vnd
dy lewt mynnten di vinster mer denn das liecht
Ire werich di warn übel wer so übel tut der
hasset das liecht vnd chümbt nicht zu liechte
das man icht prüf seinew werich Der tut